

29.01.123

Herrn Landeshauptmann
Dr. Herbert Sausgruber
Landhaus
6900 Bregenz

Bregenz, 12. November 2010

Quersubventionierungen innerhalb der ÖVP

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann,

in geradezu erfrischender Offenheit hat der Finanzreferent des ÖVP-Wirtschaftsbundes Franz Rauch am 10. November berichtet, wie der Wirtschaftsbund selbst finanziert wird und welche Unterstützungen der Wirtschaftsbund gewährt.

Demnach wird der ÖVP-Wirtschaftsbund über die Mitgliedsbeiträge und über den Inseratenverkauf der Wirtschaftsbundzeitung finanziert. Nun muss man wissen, dass ein Großteil der Inserate in der Zeitung des ÖVP-Wirtschaftsbundes von Unternehmen geschaltet werden, die zumindest im teilweisen Eigentum des Landes Vorarlberg stehen, wie beispielsweise die Hypo-Bank, die VKW oder auch die VEG. Damit finanzieren die Vorarlberger Bankkunden oder Strom- und Erdgasbezieher eine ÖVP-Vorfeldorganisation.

Demonstrativ sollen einige dieser Inserate (samt Kosten) aus der Oktoberausgabe der Zeitung Vorarlberger Wirtschaft aufgezählt werden:

Hypo-Bank	ganze Seite	EUR 3.000,-- (exkl.)
VKW-Netz-AG	ganze Seite	EUR 3.000,-- (exkl.)
VEG	halbe Seite	EUR 1.500,-- (exkl.)
Land Vorarlberg	viertel Seite	EUR 750,-- (exkl.)
Messe Dornbirn	halbe Seite	EUR 1.500,-- (exkl.)
Vorarlberg Tourismus	ganze Seite	EUR 3.000,-- (exkl.)

Mehr als nur interessant ist auch die Aussage, wonach der ÖVP-Wirtschaftsbund die ÖVP finanziell bei Wahlgängen unterstützt. Vor dem Hintergrund der Eigenfinanzierung des ÖVP-Wirtschaftsbundes mit Geldern öffentlicher Unternehmen ist festzuhalten, dass über die Hintertür von Bankgebühren, Strom- und Erdgaspreisen ÖVP-Wahlkämpfe finanziert werden.

Um das finanzielle Volumen dieser Quersubventionierungen ein wenig näher zu ergründen, richten wir gemäß § 54 der Geschäftsordnung folgende

A n f r a g e

an Sie:

- 1.) Welches finanzielle Volumen umfasste die Inseratetätigkeit von zumindest in teilweiseem Eigentum des Landes Vorarlberg stehenden Unternehmen in der ÖVP-Wirtschaftsbundzeitung „Vorarlberger Wirtschaft“ in den Jahren von 2004 bis 2010 (bitte um Aufschlüsselung je Jahr und Ausgabe sowie je Unternehmen)?
- 2.) Welche ÖVP-Wahlkämpfe wurden vom ÖVP-Wirtschaftsbund in welchem finanziellen Volumen in welcher Weise in den Jahren von 2004 bis 2010 unterstützt (bitte um Angabe je Jahr)?

Mit freundlichen Grüßen
LAbg. KO Michael Ritsch
LAbg. KO Johannes Rauch

**BEANTWORTUNG DURCH LANDESHAUPTMANN
DR. HERBERT SAUSGRUBER**

Bregenz, am 3. Dezember 2010

Herrn Clubobmann
LAbg. Michael Ritsch
Sozialdemokratischer Landtagsklub
Landhaus
6900 Bregenz

Herrn Klubobmann
LAbg. Johannes Rauch
Grüner Landtagsklub
Landhaus
6900 Bregenz

Betrifft: Ihre Anfrage vom 12.11.2010, Zl. 29.01.123

Sehr geehrte Herren,

Ihre gemäß § 54 der Geschäftsordnung des Vorarlberger Landtages an mich gerichtete Anfrage beantworte ich wie folgt:

- 1.) Welches finanzielle Volumen umfasste die Inseratetätigkeit von zumindest in teilweisem Eigentum des Landes Vorarlberg stehenden Unternehmen in der ÖVP-Wirtschaftsbundzeitung „Vorarlberger Wirtschaft“ in den Jahren von 2004 bis 2010 (bitte um Aufschlüsselung je Jahr und Ausgabe sowie je Unternehmen)?**

Wie bereits in der Anfragebeantwortung vom Februar dJ ausgeführt, ist das Land Vorarlberg derzeit an 16 Kapitalgesellschaften mit einem Ausmaß von 50 Prozent oder mehr beteiligt. Bei all diesen Gesellschaften nimmt das Land die gesetzlich vorgesehene Rolle eines Gesellschafters wahr. Dazu gehört allerdings nicht die direkte Einflussnahme in das operative Geschäft der jeweiligen Gesellschaft. Die Schaltung von Inseraten und Anzeigen gehört zum operativen Geschäft der einzelnen Gesellschaften und wird deshalb selbständig von den Organen der Gesellschaft verantwortet.

Es wird davon ausgegangen, dass die Öffentlichkeitsarbeit durch die Gesellschaften zielgruppenorientiert erfolgt und für die Auswahl der Medien deren Verbreitung bzw Zielgruppenwirkung ausschlaggebend ist.

2.) Welche ÖVP-Wahlkämpfe wurden vom ÖVP-Wirtschaftsbund in welchem finanziellen Volumen in welcher Weise in den Jahren von 2004 bis 2010 unterstützt (bitte um Angabe je Jahr)?

Diese Frage bezieht sich auf keine Angelegenheit der Landesvollziehung und ist daher nicht Gegenstand des Anfragerechts.

Mit freundlichen Grüßen
Landeshauptmann Dr. Herbert Sausgruber